Lagebericht 2025
der
WECUBEX Fertigungstechnik GmbH

1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Das Wirtschaftsjahr 2025 war trotz der anhaltend schwierigen Konjunkturlage von einer guten Auftragslage in beinahe allen Kundenbereichen geprägt. Weiters wirkte sich die verhaltene Konjunkturverlauf weiterhin positiv auf die Verfügbarkeit von Fachkräften für WECUBEX aus.

Wir schließen das Wirtschaftsjahr 2025 mit einem im Vergleich zu 2024 weiterem besseren Ergebnis nach Steuern von rd. T€ 2.951 ab.

Im Jahr 2025 wurden drei größere Investitionen getätigt: Fräsmaschine, Biegemaschine und Entgratmaschine

Aufgrund der angestiegenen Arbeitsleistung ist auch die Anzahl der Arbeitsunfälle mit leichten Verletzungen auf 16 gestiegen. Es wird weiterhin intensiv an der Prävention gearbeitet.

1.1. Zweigniederlassung

Die WECUBEX Fertigungstechnik GmbH unterhält keine Zweigniederlassung.

1.2. Leistungsindikatoren

1.2.1. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Finanzierung des Unternehmens wird über ein Konzern Cash-Pooling mit der WECUBEX Holding (Pooling über alle Konzerngesellschaften) und über ein Forderungs-Factoring gesteuert.
Das Ausfallsrisiko im Bereich Kundenforderungen ist sehr begrenzt, da eine entsprechende Forderungs- und Produktionsrisikoversicherung besteht.

Der nachstehende Kennzahlenspiegel ist aus der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Bilanz abgeleitet.

Geldflussanalyse	2025 T€
EBITDA	5.267
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	4.150
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.821
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.203
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.874

Kennzahlen	2025 T€
EBIT (Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit/EGT zuzügl. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen)	3.973
Eigenkapital	7.532
EBT/EGT (Ergebnis vor Steuern)	3.922
Eigenkapitalrentabilität (EGT zu durchschn. Eigenkapital)	56%
Gesamtkapital	15.718
Gesamtkapitalrentabilität (EBIT zu durchschn. Gesamtkapital)	26%
Eingesetztes Kapital (Eigenkapital zuzügl. verzinsl. Fremdkapital, abzügl. verzinsl. Vermögen)	12.108
Betriebsrentabilität/ROCE (EBIT zum eingesetzten Kapital)	33%
Nettoverschuldung (verzinsliches Fremdkapital, Anleihen, Verb. ggü. Kreditinstituten u. langfr. Rückstellungen, abzügl. liquide Mittel)	3.404
Eigenkapitalquote (Eigenkapital zu Gesamtkapital)	48%
Verschuldungsgrad/Gearing Ratio (Nettoverschuldung zu Eigenkapital)	45%
Nettoumlaufvermögen	4.459

1.2.2. Sonstige Leistungsindikatoren

In den Bereichen der Arbeitssicherheit und KVP/Lean Management wird ständig an Verbesserungen gearbeitet, um die Effektivität und Effizienz stetig steigern zu können.

2. Entwicklung und Risiken

2.1. Voraussichtliche Entwicklung

Vertriebsseitig wird weiterhin alles unternommen, um den Umsatz bei Bestands- und Neukunden stetig voranzutreiben. Der Fokus liegt weiterhin auf mittelgroßen Bauteilen mit Seriencharakter und hoher Wertschöpfungstiefe, sowie auch auf Projektaufträge aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Aufgrund der nachhaltigen Vertriebsaktivitäten und den damit anhaltend guten Auftragseingängen erwarten wir für 2026 wieder in fast allen Bereichen einen anhaltend positiven Geschäfts- und Ertragsverlauf.

Seitens der Gesellschaft wird weiterhin versucht notwendige Investitionen von der Eigentümerin genehmigt zu bekommen, um das Geschäftsmodell nachhaltig stärken zu können und die positive Entwicklung voranzutreiben.

2.2. Wesentliche Risiken

Das Unternehmen ist im Rahmen seiner geschäftlichen Tätigkeit unterschiedlichsten Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit seinem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Die Risikopolitik von WECUBEX Fertigungstechnik zielt darauf ab, vorhandene Chancen optimal auszuschöpfen und Risiken nur dann einzugehen, wenn ihnen im Gegenzug die Chance auf eine entsprechende Wertsteigerung gegenübersteht. Im Rahmen einer grundlegenden Risikobegrenzung werden nur Risiken eingegangen, die mit anerkannten Methoden und Maßnahmen innerhalb der Unternehmensorganisation handhabbar sind.

Die künftige Finanzierung der Geschäftstätigkeit wird wie bisher im Rahmen des Konzern-Cash-Poolings, aus dem eigenen Cash-flow und dem Factoring sichergestellt werden. Die Finanzierung von größeren Investitionen ist weiterhin über Leasing- bzw. Mietkauf geplant.

Angaben zur Verwendung derivativer Finanzinstrumente sowie Angaben zu damit zusammenhängenden Risikomanagementzielen und -methoden sowie sonstige Preisänderungs-, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken können mangels Verwendung solcher Instrumente im Jahr 2025 entfallen.
Die übrigen Finanzinstrumente (Kundenforderungen, Bankguthaben, Bankverbindlichkeiten, etc.) beinhalten keine über das normale Maß hinausgehenden Risiken.

Aus heutiger Sicht sieht das Unternehmen keine den Bestand gefährdenden Risiken mit nennenswerter Eintrittswahrscheinlichkeit.

3. Forschung und Entwicklung

Unser Unternehmen setzt keine Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung.

Thalgau, am 08.09.2026

Tobias Höhnlein, GF